

Praxisbeispiel Digitalisierung

| | |
|---|---|
| Titel | BabyLex: Erstellung eines sprachübergreifenden normierten Sprachtests für Kleinkinder |
| Art | App-Entwicklung |
| Auftraggeber/In | Nivedita Mani (Göttingen) & Julien Mayor (Oslo) |
| Dauer | Beginn: April 2017 Ende: April 2018 |
| Ausgangssituation/ Problembeschreibung | Einer der Grundsätze der Beurteilung kindlicher Entwicklung ist das Beobachten des Wortschatzwachstums einzelner Kinder. Üblicherweise kontrollieren TherapeutInnen und ForscherInnen das Wortschatzwachstum, indem sie Eltern einen Wortschatzfragebogen ausfüllen lassen, d.h. auf einer Liste von 700 Wörtern angeben lassen, welche Wörter ihr Kind bereits produziert. Jedoch wird eine systematische Untersuchung dieses Themas dadurch erschwert, dass es den Eltern verlangt, in regelmäßigen Abständen viel Zeit aufzuwenden, um lange Fragebögen auszufüllen. |
| Gesamtziel | Die Entwicklung eines zweiminütigen, online, App-basierten Tests (babylex) zur Evaluierung der frühen Sprachentwicklung, der ForscherInnen und Eltern eine Einschätzung des Wortschatzes und der Sprachentwicklung des Kindes liefert. |
| Beschreibung | Auf der Grundlage der elterlichen Antworten auf einem 25 Wörter umfassenden App-basierten Fragebogen berechnet dieser Test eine Schätzung der Wortschatzgröße des Kindes. Simulierte Daten zeigen, dass unser Test – basiert auf einem von uns entwickelten Modell – eine starke Korrelation mit den vollständigen Vokabelfragebögen aufweist. Dieser Test hat viele Vorteile: a) die Zeit, die die Eltern zum Ausfüllen des Fragebogens brauchen, wird auf ein Zwanzigstel reduziert, b) ForscherInnen müssen keine mit der Hand ausgefüllten Fragebögen mehr kodieren, wodurch Personalkosten reduziert werden, c) es wird uns erlauben, auf Daten von Eltern und Kindern aus aller Welt zuzugreifen - die erste Version wird ein Dutzend Sprachen beinhalten, darunter Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Englisch, Spanisch und Deutsch, und d) am wichtigsten ist jedoch, dass diese App auch Eltern eine schnelle Einschätzung der Entwicklung ihres Kindes ermöglicht. |
| Vision | Die Weiterentwicklung dieses Tests wird Eltern und ForscherInnen eine schnelle Einschätzung der Entwicklung eines Kindes ermöglichen. Da der Test auf einem Mobiltelefon durchgeführt werden kann, ermöglicht es den Zugriff auf Daten von Teilnehmern auf der ganzen Welt, die sonst unsere Labore nicht besuchen (können) und/oder keine Zeit haben, die längeren Fragebogen auszufüllen. Ein Vergleich über die verschiedenen Sprachen hinweg ermöglicht den Zugriff auf Vokabeldaten von Kindern, die verschiedene Sprachen lernen, und liefert Informationen über die Faktoren, die das |

| | |
|--|---|
| | Wortlernen und die Sprachentwicklung im Allgemeinen antreiben. |
| Budget und Finanzierung | - |
| Weitere Informationen/ Ansprechpartner/In | Prof. Dr. Nivedita Mani Abteilung Psychologie der Sprache, Goßlerstr. 14, 37073, Göttingen. Tel: +49-551-39-10889. Email: nivedita.mani@psych.uni-goettingen.de |